

Vorwort zum vorliegenden Tagungsband

Der vorliegende Tagungsband ist das Ergebnis einer zweitägigen Expertentagung¹, die in Kooperation zwischen dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Augsburg, der Stadt Augsburg – hier vor allem dem städtischen Sport- und Bäderamt mit dem Amtsleiter Robert Zenner sowie dem Koordinator der Fachstelle für Integration und Interkulturelle Arbeit mit Herrn Matthias Garte – und der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Sportämter im Juni 2011 stattfand. Die Veranstaltung war eingebunden in das Rahmenprogramm der Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft 2011, wo Augsburg einziger bayerischer Spielort war.

Der Grund zur Durchführung war, dass sich in der Zusammenarbeit des Sportinstituts mit der Stadt Augsburg im Rahmen des gemeinsamen ASIS-Projekts (Augsburger Sport- und Integrations-Survey) in den Jahren 2009 und 2010 herausstellte, dass es elementar wichtig ist, bei Sport- und Integrationsfragen in Diskussion mit allen beteiligten Institutionen und Personen zu kommen. Im Rahmen des ASIS-Projekts zeigte sich zudem, dass die (zwischenzeitlich veröffentlichten) politischen Handlungsempfehlungen nicht nur für Augsburg von Relevanz sein dürften, sondern auch anderen Städten und Gemeinden als Basis für zukünftiges politisches Handeln zu empfehlen sind. Daraus entwickelte sich die Idee, über die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Sportämter (ABS) als Mitausrichter einen Personenkreis anzusprechen, der eher mit der Praxis vor Ort als mit forschungs-relevanten Fragestellungen vertraut ist. Damit sollte die bekannte Theorie-Praxis-Kluft überwunden und ein Dialog begonnen werden, der in dieser Form bisher nur selten eingegangen wurde.

Die Tagung vom 28. bis 29. Juni 2011 wurde mit erheblicher finanzieller und ideeller Unterstützung der Stadt Augsburg in den Räumlichkeiten des Rathauses und des Zeughauses mit etwa 60 Teilnehmern durchgeführt. Das Resümee war ziemlich eindeutig dahingehend, dass die Erwartungen von der Tagung gerade wegen des gemeinsamen Austauschs deutlich übertroffen wurden. Zudem bestand die Vorgabe hinsichtlich der Nachhaltigkeit, dass ein Tagungsband den damaligen Sachstand zusammenfassen soll.

Diesem Ansinnen möchte diese Schrift nun – mit einiger zeitlicher Verzögerung – nachkommen. Wir sind stolz darauf, dass wir – leider mit einer Ausnahme – alle Vorträge der Tagung nun in einem Band zusammengefasst vorlegen können. Er möge Anlass zu weiteren Diskussionen sein, um den aus unserer Sicht sehr wichtigen Bereich der Integration, mit den gesamten Möglichkeiten, die der Sport bietet, voranzubringen.

1 Alle maskulinen Bezeichnungen schließen innerhalb dieses Bandes durchgängig sowohl männliche als auch weibliche Formen ein. Dies geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Tagung diesen erfolgreichen Verlauf nehmen konnte und wünschen eine anregende Lektüre.



Eröffnung der Tagung durch den Sport- und Kulturbürgermeister Peter Grab.